

VERANSTALTUNGEN

Zoo-Lauf: Am 25. Juni 2022 findet der 8. Zoo-Lauf im Zoo Osnabrück statt. Auf verschiedenen Strecken mit bis zu 10 Kilometern Länge können Sie durch das Reich der Tiere joggen und unterstützen dabei Kinderprojekte sowie die Tiere im Zoo Osnabrück. Alle Informationen unter www.zoo-osnabrueck.de.



Rudelsingen: Seit Corona konnte es das beliebte Rudelsingen nicht mehr geben, jetzt ist es endlich wieder möglich. Am 1. Juni findet ein Rudelsingen im Zoo Osnabrück statt.



Alle Informationen unter www.rudelsingen.de.

Aktuelle Corona-Regeln

Seit dem 3.4.2022 ist kein 3G-Nachweis (geimpft/genesen/getestet) für den Zoobesuch notwendig. Alle Tierhäuser sind geöffnet. Wir bitten Sie zum Schutz von Besuchern, Mitarbeitern und Tieren in den Häusern vorerst weiterhin eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen. Vielen Dank. Aktuelle Corona-Regeln finden Sie unter: www.zoo-osnabrueck.de.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



SOLARLUX®

**Wir wünschen
Ihnen einen
tollen Tag
im Zoo!**

solarlux.com

AUS DEM ZOO

Ab 7. Juli: Die „Wasserwelten“

Im Norden des Zoos wird gebaut. Große Becken, bunte Holzhäuser, Dünen und jede Menge Wasser werden ab Sommer die „Wasserwelten“ prägen. Seehunde, Seelöwen, Humboldt-Pinguine und Rosapelikane finden hier ein neues Zuhause in modernen Anlagen mit stimmungsvoller nordischer Kulisse. An einer großen Pa-



norama-Unterwasseransicht tauchen Besucher zwischen den Becken der Seehunde und Seelöwen ab, ein Rundweg führt durch die Anlage der Humboldt-Pinguine und Rosapelikane genießen die Sonne. Die „Wasserwelten“ versprechen vollkommen neue Einblicke und außergewöhnliche Nähe zu den verschiedenen Wassertieren. Bei einem Blick durch den Bauzaun hinter dem „Tetra-Aquarium“ können Sie sich schon selbst davon überzeugen, was Sie ab dem 7. Juli im Zoo Osnabrück erwartet.

Buschi's Spendenmarathon

Wollten Sie schon immer mal einem Pinguin einen Fisch reichen, oder erfahren wie es sich anfühlt, wenn neugierige Waschbären die Hosenbeine erklimmen? Mit „Buschi's Spendenmarathon“ können Sie diese oder andere einzigartige Erfahrungen im Tierreich des Zoo Osnabrück gewinnen. Die Teilnahme ist ganz einfach, spenden Sie online einen Betrag Ihrer Wahl an den Zoo Osnabrück und schon nehmen Sie an der Verlosung teil. Das Besondere: Die Gewinnerinnen und Gewinner werden von Tieren des Zoo Osnabrück gezogen. Erfahren Sie mehr zu Buschi's Spendenmarathon unter www.zoo-osnabrueck.de.



MEIN TIPP:

Unsere Madagaskarweber kommen langsam in die Paarungszeit. Das ist ganz leicht an ihrem Federkleid zu erkennen. Die Federn der männlichen Madagaskarweber färben sich dann nämlich von einem orangen oder gelben Gefieder in ein knallrotes. Der Name Madagaskarweber beschreibt ihre Herkunft und ihre Art Nester zu bauen. Die kleinen Vögel stammen aus Madagaskar. Ihre Nester bauen sie aus Grashalmen und kleinen Zweigen zu einem Nest, das wie gewebt erscheint und an Ästen in der Luft hängt.



Kirsten Bischoff, Tierpflegerin

SCHON GEWUSST?

Der Zoo Osnabrück ist barrierefrei. Der Rundweg durch den Zoo Osnabrück ist für Menschen mit Kinderwagen oder Gehschwierigkeiten überall zugänglich. Zusätzlich bieten wir am Eingang den kostenlosen Verleih von E-Mobilen für Ihren Besuch an.



Eine „Toilette für alle“ finden Sie am Giraffenspielplatz. Kernstück ist eine elektrisch höhenverstellbare Pflegeleliege sowie ein mobiler Lift. Den Zugangscode erhalten Sie auf Nachfrage an der Zookasse.

Weißstörche sind in den Zoo Osnabrück zurückgekehrt, um zu brüten. In ihren hohen Nestern sind sie kaum zu übersehen, aber Vorsicht: die Störche erleichtern sich auch gerne auf die Besucherwege unter ihren Nestern.



VORWORT

Liebe Zoobesucher,

herzlich willkommen im Zoo Osnabrück. Der Frühling lässt die Tier- und Pflanzenwelt erwachen und auch unsere neuen „Wasserwelten“ stehen kurz vor der Eröffnung. Wenn Sie durch den großen Bauzaun im Norden des Zoos spähnen, ist schon deutlich zu erkennen, was für eine wunderschöne Tierwelt hier entsteht.

Auch die neuen Anlagen für Trampeltiere, Rote Pandas und Schopfhirsche können ab dem Sommer bezogen werden. Ein zweiter Besuch im Zoo Osnabrück lohnt sich also auf jeden Fall und mit einer Jahreskarte sparen Sie dabei sogar Geld.

Aktuell empfehle ich Ihnen einen Besuch im „Unterirdischen Zoo“, bei unseren neuen Zuckerameisen und Hausratten, oder bei den Kirk-Dikdiks und Guteschafen, wo sich der Nachwuchs tummelt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres „Tierkuriers“ und eine tolle Zeit im Zoo Osnabrück!

Andreas Busemann
Zoogeschäftsführer



DER ZOO IM WANDEL

Bäume gibt es im Zoo Osnabrück eigentlich reichlich, doch aufgrund zunehmender Trockenheit und Krankheitsbefall mussten einige Bäume gefällt werden. Stürme haben den Baumbestand zusätzlich beschädigt. Die Lücken werden nun wieder aufgeforstet, damit das dichte Blätterdach zurückkehrt.



Der neue Kassenbereich ist Ihnen bestimmt schon aufgefallen. Bei über einer Million Besucher im Jahr und das trotz Corona, blieben auch längere Wartezeiten am Eingang nicht aus. Mit vier neuen Kasselinien geht der Einlass jetzt deutlich schneller.



JAHRESKARTEN 2022

Holen Sie sich die Jahreskarte 2022 und gehören Sie zu den Ersten, die im Sommer die neuen „Wasserwelten“ sehen.

Hilfe für die Ukraine

Neben den Menschen sind auch Zootiere in der Ukraine vom Krieg betroffen. Über die *European Association of Zoos and Aquaria* können Sie den ukrainischen Zoos helfen.

Mehr Informationen unter
www.zoo-osnabrueck.de

NEUES AUS DEM TIERREICH

Zwei europäische Biber

leben seit März im Zoo Osnabrück. Die zwei Brüder kommen aus dem Alpenzoo Innsbruck – Tirol und haben es sich in der Biberburg in „Manitoba“ bequem gemacht. Auch mit ihren Nachbarn – den Baumstachlern – kommen sie gut zurecht.



Im „Unterirdischen Zoo“ können Sie Zuckerameisen in ihrem Bau unter der Erde beobachten. Die kleinen Insekten leben seit kurzem erstmals im Zoo Osnabrück. Nur wenige Meter weiter machen es sich Hausratten bequem, die Sie ebenfalls erstmals im Zoo entdecken können.



Unsere Schimpansen haben Nachwuchs bekommen. Der kleine Affe klammert sich noch fest an den Bauch seiner Mutter Vanessa. Es ist der erste Nachwuchs seitdem die Brüder Lobo und Lome die Gruppe anführen. Vermutlich ist Lome der Vater.

Bei den Guteschafen und Kirk-Dikdiks hat es im März Nachwuchs gegeben. Die skandinavischen Guteschafe leben im Zoo Osnabrück in der nordischen Tierwelt „Kajanaland“. Die kleinen Kirk-Dikdiks finden Sie im Giraffenhäus.



„RÜSSEL VORAUSS!“

Kennen Sie schon unsere Spendenkampagne „Rüssel voraus!“? Mit der Kampagne sammeln wir Geld für eine neue Elefantenanlage. Aus jetzt 3.100 Quadratmetern sollen in Zukunft 6.200 Quadratmeter für unsere Asiatischen Elefanten Douantita, Sita, Min-Tan, Yaro und Luka werden. Bulle Luka lebt schon jetzt die meiste Zeit von der Herde getrennt, da sich männliche Elefanten auch in der Wildnis von den Weiblichen distanzieren und sie nur gelegentlich besuchen. Mit der neuen Anlage könnten wir neben der Herde um Leitkuh Douanita auch eine Gruppe aus männlichen Elefanten halten und die Zucht der bedrohten Tiere weiterführen. Damit die Elefanten auch in der Wildnis eine sichere Zukunft haben, kooperieren wir in Kürze auch mit dem WWF, der sich für den Schutz und Erhalt ihres Lebensraums stark macht. Erfahren Sie bald mehr unter www.zoo-osnabrueck.de.



DER ZOO-ONLINE-SHOP

In unserem Online-Shop finden Sie viele tolle Zooprodukte, mit denen Sie sich den Zoo nach Hause holen und zugleich den Tieren im Zoo helfen. Neben Frühstücksbrettchen oder Trinkflaschen gibt es dort auch T-Shirts oder Socken zu entdecken. Schauen Sie doch Mal vorbei unter: shop.zoo-osnabrueck.de



Viele Grüße
von unserem
Patenschwein
Siggi

Offizieller IT-Partner des
Zoo Osnabrück.



APRIL - MAI - JUNI

ZOO-OSNABRUECK.DE